

Westfälische Nachrichten Warendorf

vom 15.09.2022

Kaffee- und Kuchentafel der Oststraße zur Pferdenacht als Erfolgsmodell

1500 Euro für das Frauenhaus



Die Kaffee- und Kuchentafel im Rahmen der Pferdenacht auf der Oststraße brachte inklusive weiterer Spenden 1500 Euro für das Frauenhaus in Warendorf ein.

Foto: Andreas Poschmann

WARENDORF. „Ich bin noch nie so viel für Kaffee gelaufen“, sagte Stefan Kurlovic schmunzelnd. Anlass war eine Kaffee- und Kuchentafel zur Warendorfer Pferdenacht auf der Oststraße. Viele Helfer hatten im Vorfeld Kuchen gebacken, der Kaffee kam aus der Kosterei von Stefan Kurlovic. Gegen eine Spende konnten sich Besucher an der Kaffeetafel bedienen. Der Erlös aus der Aktion war für das Frauenhaus bestimmt. Nach dem „Kas-

sensturz“ war Stefan Kurlovic dann ziemlich überrascht: „Ich habe mit ungefähr 300 Euro gerechnet.“ Tatsächlich waren es dann 798,50 Euro. Die stolze Summe wurde noch von Rosemarie Friederichs (Heinrich-Friederichs-Museum) und Martin Windisch (Bruder von Stefan Kurlovic) großzügig auf 1500 Euro aufgerundet worden. Am Dienstag wurde das Spendengeld an Gertrud Schlierkamp, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim

Verein Rettungsring, übergeben.

Rosemarie Friederichs überreichte zudem noch ein hübsch eingepacktes Steckenpferd an Schlierkamp und versprach: „Wir werden immer wieder sammeln und helfen, wenn sie es brauchen.“ Die Aktion sei sehr wichtig und gut gewesen. „Ich bin doch richtig überrascht und freue mich für das Frauenhaus, für die Mitarbeitenden, Mütter und Kinder. Wir bekommen zwar

auch Zuschüsse vom Land, aber die reichen nicht aus. Denn das Haus ist wirklich immer voll“, sagte Schlierkamp.

Geplagt werde das Frauenhaus jedoch nicht nur durch knappe finanzielle Ressourcen, sondern auch durch immer weniger ehrenamtliche Mitarbeitende. Von ursprünglich acht seien aktuell nur noch vier Freiwillige aktiv. „Wir brauchen dringend weitere Ehrenamtliche“, sagte Schlierkamp.